

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen



Landtag Nordrhein-Westfalen
Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung
Frau Vorsitzende
Ellen Stock
Postfach 10 11 43
40002 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

STELLUNGNAHME
18/189

A20, A18

Ausschließlich per E-Mail: anhoerung@landtag.nrw.de

Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände NRW

11.01.2023

Schriftliche Anhörung des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Digitalisierung des Landtags NRW

Breitband-Portal zeitnah in NRW einführen

Antrag der Fraktion der FDP, Drucksache 18/1360

Städtetag NRW
Simon Japs
Referent
Telefon 0221 3771-750
simon.japs@staedtetag.de
Gereonstraße 18 - 32
50670 Köln
www.staedtetag-nrw.de
Aktenzeichen: 17.23.00 N

Sehr geehrte Frau Stock,

wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Antrag der Fraktion der FDP, Drucksache 18/1360. Der Wunsch nach einer zeitnahen Einführung des Breitband-Portals in NRW ist nachvollziehbar. Aus kommunaler Sicht möchten wir jedoch auf folgende Punkte hinweisen:

Landkreistag NRW
Dr. Markus Faber
Hauptreferent
Telefon 0211 300491-310
markus.faber@lkt-nrw.de
Kavalleriestraße 8
40213 Düsseldorf
www.lkt-nrw.de
Aktenzeichen: 81.00.12

Das im Rahmen des OZG von den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz entwickelte Breitband-Portal hat das Potenzial, den Beantragungs- und Genehmigungsprozess für Tiefbauarbeiten im Breitbandausbau deutlich zu beschleunigen. Ziel ist es, im Rahmen des EfA-Prinzips die länderübergreifende Implementierung des digitalen Prozesses zu realisieren. Aufgrund der hohen Relevanz des Breitbandausbaus wurde das Projekt vom IT-Planungsrat auf die Liste der priorisiert zu digitalisierenden EfA-Leistungen im föderalen Programm gesetzt (OZG-Booster), die vorrangig flächendeckend digital verfügbar gemacht werden sollen. Die Implementierung soll zu einer Volldigitalisierung der Beantragungs- und Genehmigungsprozesse führen und diese weiter standardisieren und beschleunigen. Dabei ist die Einbindung der Standards XBreitband und

Städte- und Gemeindebund NRW
Cora Ehlert
Referentin
Telefon 0211 4587-233
cora.ehlert@kommunen.nrw
Kaiserwerther Straße 199 - 201
40474 Düsseldorf
www.kommunen.nrw
Aktenzeichen: 31 5 001/002

XTrasse und damit die Anbindung an die Fachverfahren von großer Relevanz.

Die kommunalen Spitzenverbände in NRW begleiten die Entwicklung des Breitband-Portals bereits eine geraume Zeit. Die Kommunen sind sich einig, dass eine digitale Lösung für die Antragstellung der Genehmigungsverfahren beim Breitbandausbau dringend notwendig und eine möglichst zeitnahe Einführung überaus wünschenswert ist. Alleingänge auf kommunaler als auch auf Landesebene sind wenig erfolgsversprechend. Auch wenn diese z. T. vielleicht schneller zu realisieren wären, werden die Vorteile einer möglichst weit verbreiteten Lösung als gewichtiger eingestuft.

Der zu diesem Thema etablierte Austausch mit dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie wurde lückenlos mit dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen fortgesetzt. Allerdings ist bereits seit längerem klar, dass die Einführung nicht so schnell kommen wird, wie von den Kommunen erhofft. Zuletzt galt es immer noch technische Probleme des Portals zu beheben und grundlegende Funktionen zu implementieren. Mittlerweile gehen wir davon aus, dass frühestens im Verlauf des Jahres 2023 mit einer Einführung des Portals über die Grenzen Hessens/Rheinland-Pfalz hinaus zu rechnen ist. Wir sehen in der Verzögerung allerdings weniger Fehler der Beteiligten als ein Beispiel dafür, dass die Entwicklung und Einführung einer erfolgreichen und universell einsatzfähigen Lösung eine enorme Herausforderung darstellt. Wir streben an, weiterhin gemeinsam an der Umsetzung zu arbeiten. Die Kommunen in NRW stehen dafür bereit.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Dr. Uda Bastians

Beigeordnete

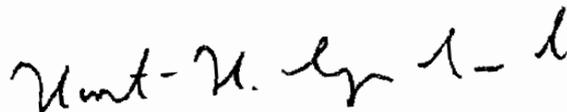
Städtetag Nordrhein-Westfalen



Dr. Marco Kuhn

Erster Beigeordneter

Landkreistag Nordrhein-Westfalen



Horst-Heinrich Gerbrand

Geschäftsführer

Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen